

▼ MOESCHTER  
GROUP

# NACHHALTIGKEIT ALS STANDARD

ESG-BERICHT  
2025



## VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen unseren ersten ESG-Bericht gemäß VSME-Standard zu präsentieren.

VSME steht für *Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed Small and Medium Size Enterprises*. Dieser freiwillige EU-Rahmen soll speziell kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) die Möglichkeit geben, ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten und -ziele strukturiert, nachvollziehbar und vergleichbar zu dokumentieren und transparent zu kommunizieren, auch wenn sie nicht von der Berichtspflicht betroffen sind.

Nachhaltigkeit ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern ein zentraler Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. In den vergangenen Jahren haben wir

bereits freiwillig über unsere Aktivitäten und Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) berichtet – mit dem Ziel, Transparenz zu schaffen und unseren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft offen zu dokumentieren.

Unser bisheriger ESG-Bericht basierte auf einer Vielzahl interner Datenquellen und individueller Kennzahlen. Obwohl dieser Ansatz viele relevante Informationen enthält, fehlt es an übergreifender Vergleichbarkeit und einer einheitlichen Struktur – insbesondere im Dialog mit Geschäftspartnern, Banken und Stakeholdern, die zunehmend standardisierte ESG-Informationen erwarten. Im vorliegenden Bericht verzichten wir bewusst auf den bislang veröffentlichten ESG-Score. Der Score ergab sich aus der Beantwortung eines Fragebogens, der jedoch nicht an verbindlichen Vorgaben ausgerichtet war und willkürlich ausgewählte Daten abfragte. Über die Zeit konnten wir zwar zeigen, dass der Reifegrad unserer Organisation zugenommen hat, aber eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses war nicht gegeben.

Deshalb haben wir uns entschieden, unseren Nachhaltigkeitsbericht auf den VSME-Standard umzustellen.

Die neue Struktur folgt einem modularen Aufbau mit klar definierten Themenfeldern und Indikatoren. Sie ermöglicht uns nicht nur, unsere ESG-Leistungen gezielter darzustellen, sondern stellt auch sicher, dass wir relevanten Anforderungen aus Lieferketten, Finanzierungsanfragen oder zukünftigen regulatorischen Entwicklungen frühzeitig und systematisch begegnen können.

Wir sehen in der Umstellung auf den VSME-Standard einen wichtigen Schritt, unsere Nachhaltigkeitskommunikation zu stärken – effizient, glaubwürdig und zukunftsorientiert.



Georgios Kabitoglou  
Geschäftsführung

## INHALT

<b>VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG</b> .....	1
<b>VSME INDEXVERZEICHNIS</b> .....	3
<b>BASISINFORMATIONEN</b> .....	4
BERICHTSGRENZEN .....	4
UNTERNEHMENSDATEN .....	4
<b>GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEIT</b> .....	5
<b>PRAKTIKEN, RICHTLINIEN UND ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT</b> .....	5
NACHHALTIGKEIT ALS FÜHRUNGSAUFGABE .....	5
DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE .....	5
MASSNAHMEN FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG .....	7
<b>UMWELT</b> .....	8
ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENTSYSTEM .....	8
ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN .....	8
UMWELTVERSCHMUTZUNG .....	9
BIODIVERSITÄT: SCHUTZGEBIETE UND FLÄCHENNUTZUNG .....	9
WASSER .....	10
RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT .....	10
KLIMARISIKEN .....	11

<b>SOZIALES</b> .....	12
DIE MOESCHTER GROUP ALS ARBEITGEBER .....	12
SOZIALES ENGAGEMENT DER MOESCHTER GROUP .....	12
ALLGEMEINES .....	13
GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT .....	13
ENTLOHNUNG .....	14
AUS- UND WEITERBILDUNG .....	15
REGELUNGEN ZU MENSCHENRECHTEN .....	15
<b>GESCHÄFTSPRAKTIKEN</b> .....	16
TRANSPARENTE GESCHÄFTSFÜHRUNG .....	16
VERURTEILUNGEN UND GELDSTRAFEN .....	17
UMSÄTZE IN BESTIMMTEN SEKTOREN .....	17
GESCHLECHTERVERTEILUNG DER FÜHRUNGSEBENE .....	17
<b>KENNZAHLEN UMWELT</b> .....	18
<b>KENNZAHLEN SOZIALES</b> .....	18
<b>KENNZAHLEN GESCHÄFTSPRAKTIKEN</b> .....	19
<b>KONTAKT</b> .....	20

## VSME INDEXVERZEICHNIS

<b>B: Basis-Modul</b>		<b>Seite</b>	<b>Kennzahlen Seite</b>
<b>GENERELLE INFORMATIONEN</b>			
B1	Basisinformationen	3	./.
B2	Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	5, 7	./.
<b>UMWELT</b>			
B3	Energie und Treibhausgasemissionen	8	18
B4	Umweltverschmutzung	9	n/a
B5	Biodiversität: Schutzgebiete und Flächennutzung	9	18
B6	Wasser	10	18
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	10	18
<b>SOZIALES</b>			
B8	Belegschaft – Allgemeine Angaben	12	18
B9	Belegschaft – Gesundheit und Arbeitssicherheit	13	19
B10	Belegschaft – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	14	19
<b>UNTERNEHMENSFÜHRUNG</b>			
B11	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	16	19

<b>C: Erweitertes-Modul</b>		<b>Seite</b>	<b>Kennzahlen Seite</b>
<b>GENERELLE INFORMATIONEN</b>			
C1	Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit	5	./.
C2	Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	5, 7	./.
<b>UMWELT</b>			
C3	Reduzierung von THG Emissionen	8	./.
C4	Klimarisiken	11	./.
<b>SOZIALES</b>			
C5	Belegschaft – Zusätzliche allgemeine Angaben	12, 17	18
C6	Belegschaft – Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse	15	./.
C7	Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte	15	19
<b>UNTERNEHMENSFÜHRUNG</b>			
C8	Umsätze in bestimmten Sektoren	17	n/a
C9	Geschlechterdiversität in der Geschäftsführung	17	19

## BASISINFORMATIONEN

### BERICHTSGRENZEN

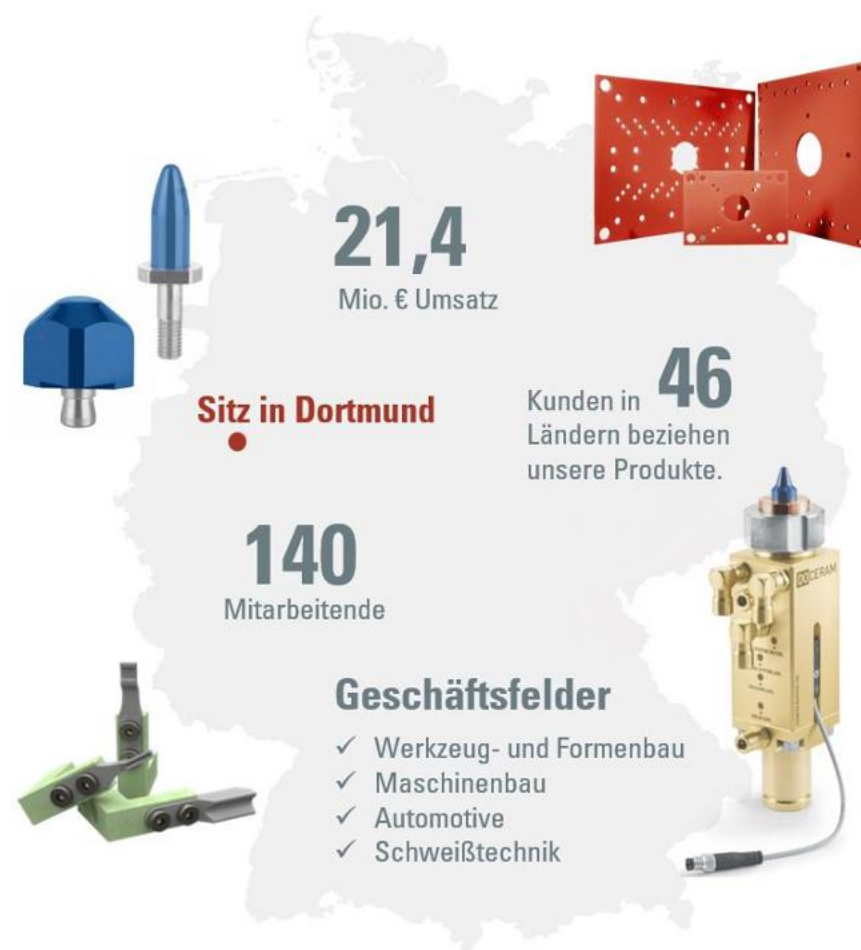
Dieser Bericht wurde gemäß den Vorgaben des VSME-Standards erstellt und umfasst den Berichtszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Die MOESCHTER Group GmbH hat sich dazu entschieden, nach OPTION B zu berichten (Basis Module und Comprehensive Module), um eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung zu gewährleisten. Lediglich Informationen zum Gender Pay Gap und der durchschnittlichen Weiterbildungszeit schließen wir aus, Begründungen finden sich im jeweiligen Abschnitt dieses Berichts. Alle weiteren Informationen für OPTION B und C werden in veröffentlicht. Liegen für bestimmte Themen Daten aus dem Vorjahr vor, werden diese in der Kennzahlenübersicht angegeben.

Dieser VSME-Bericht wurde auf konsolidierter Basis für die gesamte Unternehmensgruppe erstellt und beinhaltet die eigenständigen Tochtergesellschaften DOCERAM GmbH, DOTHERM GmbH & Co. KG und ISOCOS GmbH & Co. KG, alle mit Sitz Hesslingsweg 65-67, 44309 Dortmund (Germany).

### UNTERNEHMENS DATEN

<b>Name und Rechtsform</b>	MOESCHTER Group GmbH
<b>NACE Code</b>	n/a für MOESCHTER Group 23.49 für DOCERAM 22.29 für DOTHERM und ISOCOS
<b>Bilanzsumme [€]</b>	Siehe Unternehmensregister
<b>Umsatz [€]</b>	21.389.031
<b>Anzahl Beschäftigte (Headcount)</b>	140 (zu 31.12.2025)
<b>Land der Haupttätigkeit</b>	Deutschland
<b>Standort und Geolokalisierung</b>	Hesslingsweg 65-67, 44309 Dortmund (Germany) 51.53817, 7.55009

Im Mai 2025 wurde unser integriertes Managementsystem durch LRQA gemäß den Normen ISO 14001:2015 Umweltmanagement und ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement zertifiziert. Das Hauptzertifikat ist auf die DOCERAM GmbH ausgestellt und ist nur in Verbindung mit dem Zertifikatsanhang gültig, auf dem die Niederlassungen DOCERAM GmbH, DOTHERM GmbH & Co. KG und ISOCOS GmbH & Co. KG gelistet sind. Das Zertifikat ist bis Mai 2028 gültig.

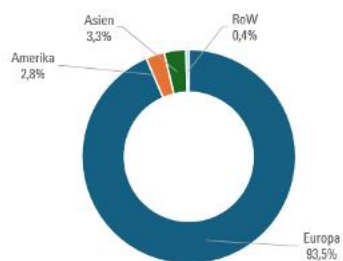


## GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEIT

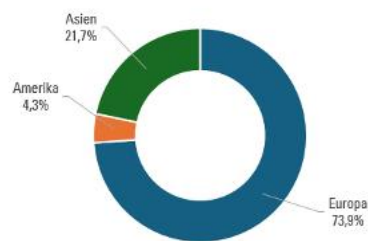
Die MOESCHTER Group wurde 1992 von der Familie Möschter gegründet. Mit ihren eigenständigen Geschäftseinheiten DOCERAM, DOTHERM und ISOCOS befasst sich die mittelständige Unternehmensgruppe mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Standard- und Zeichnungsteilen aus Hochleistungswerkstoffen wie Keramik oder thermisch und elektrisch isolierenden technischen Kunststoffen. Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Webseite: [www.moeschter-group.com](http://www.moeschter-group.com).

Weltweit beliefern wir Kunden ausschließlich im B2B-Bereich aus vielzähligen Branchen, wie z.B. Automotive, Umformtechnik, Schweißtechnik, Werkzeug- und Formenbau, Anlagenbau, Medizintechnik, Chemie, Verarbeitende Industrien oder der Glasindustrie. Unser Hauptabsatzmarkt ist in Europa. Viele unserer europäischen Kunden sind gemäß CSRD-Richtlinie berichtspflichtig und erwarten von uns als Lieferant eine nachhaltige Unternehmensführung.

Je nach Komplexität, Material und/oder Stückzahl fertigen wir die Produkte in unseren modern ausgestatteten Produktionshallen selbst oder sourcen diese über unser Netzwerk. Sowohl Materialien und Halbfertigteile, die wir für die eigene Produktion benötigen, als auch Fertigteile stammen ausschließlich von qualifizierten und zugelassenen Lieferanten. Unsere Lieferanten werden regelmäßig im Rahmen des Lieferantenmanagements zu Themen wie Qualität, Servicelevel, Umwelt, Compliance oder Liefertreue bewertet und eingeordnet.



UMSATZ NACH REGION



A-LIEFERANTEN NACH REGION

Sowohl zu unseren Kunden als auch zu unseren Lieferanten pflegen wir partnerschaftliche Beziehungen. Wir verpflichten uns, gesellschaftliche Verantwortung für den Schutz unserer Mitarbeitenden und der Umwelt zu übernehmen und richten unser Denken und Handeln im Interesse zukünftiger Generationen auf ein nachhaltiges Wirtschaften aus. Das Einhalten von Gesetzen und behördlichen Vorgaben und ein verantwortungsvolles und ethisch korrektes Handeln sind für uns selbstverständlich. In unserem Verhaltenskodex legen wir den ethisch-rechtlichen Rahmen fest, in dem wir uns bewegen.

## PRAKTIKEN, RICHTLINIEN UND ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT

### NACHHALTIGKEIT ALS FÜHRUNGSAUFGABE

Hauptverantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und die daraus resultierenden Ziele und Maßnahmen ist die Geschäftsführung. Die Strategie wird in regelmäßigen Meetings mit der Bereichsleitererebene abgestimmt und anschließend der gesamten Belegschaft in Betriebsversammlungen bekannt gegeben. Bei der Umsetzung der Strategie wird die Geschäftsführung durch die Beauftragte für Integrierte Managementsysteme (IMS) unterstützt, die regelmäßig an die Geschäftsführung berichtet. Die Geschäftsführung überwacht den Fortschritt der Maßnahmen und stellt die benötigten Ressourcen bereit.

### DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) ist im Rahmen des VSME-Standards nicht vorgeschrieben. Um unsere Auswirkungen und die Risiken und Chancen, die sich für uns ergeben, besser zu verstehen und geeignete Maßnahmen ableiten zu können, haben wir in abteilungsübergreifenden Teams die wesentlichen

ökologischen, sozialen und ökonomischen Themen in Anlehnung an den ESRS-Standard (*European Sustainability Reporting Standard*) für die MOESCHTER Group erarbeitet.

Zunächst haben wir die Interessensgruppen bestimmt, die betrachtet werden sollen. Dazu zählen: Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende, Gesellschafter, Versicherungen, Banken, Behörden, Nachbarschaft und die Gesellschaft. Um zu ermitteln, welche Stakeholder für unser Unternehmen von hoher Relevanz sind, wurde deren Betroffenheit durch unser Unternehmen und deren Einfluss auf unser Unternehmen in einer Matrix eingeordnet. Wir haben uns folgende Fragen gestellt: „Wie stark ist der Stakeholder von den Auswirkungen unserer Aktivitäten betroffen?“ und „Wie stark kann der Stakeholder unsere Aktivitäten beeinflussen?“ Es stellten sich vier Interessensgruppen als besonders relevant heraus:



Im zweiten Schritt haben wir eine Einschätzung zu den Nachhaltigkeitsthemen vorgenommen. „Wie wichtig ist das Thema für den Stakeholder?“ Durch regelmäßige Beirats- und Gesellschaftersitzungen, Feedbackbögen von Kunden, Terminen mit Banken und Mitarbeiterbefragungen haben wir ein konkretes Bild von den Schwerpunkten. Die Einordnung für die relevanten Stakeholder ist in nachfolgender Grafik dargestellt.

Durch die Stakeholderanalyse haben wir einen Überblick bekommen,

- welches die relevanten Interessensgruppen sind und
- welche Themen für diese Gruppen von Wichtigkeit sind.

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden dann die Nachhaltigkeitsthemen systematisch in Bezug auf unsere Geschäftsprozesse bewertet. Dabei erfolgte

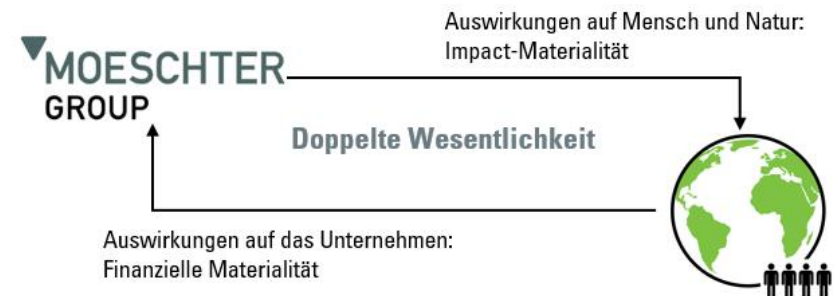
die Analyse auf der ersten Ebene der ESRS-Unterthemen, ohne eine weitere Detaillierung auf nachgelagerte Ebenen vorzunehmen.

Aspekte, die als „nicht zutreffend“ eingestuft wurden, sind nachvollziehbar, risikobasiert und objektiv begründet worden. Auswirkungen sowie identifizierte Risiken und Chancen in einzelnen Themenbereichen wurden eingehend analysiert und anhand eines definierten Bewertungsmodells systematisch eingeordnet.

Auf Basis der aktuellen Erkenntnisse, unter Berücksichtigung der Art unseres Geschäftsmodells sowie der bestehenden Standortstruktur, hat die Bewertung ergeben, dass bestimmte Auswirkungen (Impact-Materialität) und/oder finanzielle Risiken bzw. Chancen (finanzielle Materialität) trotz grundsätzlicher Relevanz nicht als wesentlich einzustufen sind. Diese Themen wurden im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse dementsprechend als „nicht wesentlich“ klassifiziert und transparent begründet.

Für die als wesentlich identifizierten Themen wurden gezielte Maßnahmen abgeleitet, um auf erkannte Auswirkungen, Risiken und Chancen wirksam einzugehen und die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens aktiv zu gestalten.

Die Relevanz aller Themen wird im Rahmen des kontinuierlichen Risikomanagements sowie der regelmäßigen Überprüfung der Wesentlichkeit fortlaufend beobachtet, um auf veränderte Rahmenbedingungen angemessen reagieren zu können.



**MASSNAHMEN FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

Thema	Existieren Praktiken/Richtlinien/zukünftige Initiativen? [Ja / Nein]	Öffentlich verfügbar? [Ja / Nein]	Beschreibung der Praktiken/Richtlinien/Initiativen	Gibt es Ziele? [Ja / Nein]	Verantwortlich
<b>UMWELT</b>					
Klimawandel	Ja	Ja	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen in Scope 1 und Scope 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Quellen</li> <li>• Umstieg auf Biogas</li> <li>• Umstellung des Fuhrparks auf Elektro-Fahrzeuge</li> <li>• Handlungsempfehlungen zum verantwortungsvollen Umgang mit Energieressourcen</li> </ul>	Ja	Geschäftsführung
Kreislaufwirtschaft	Ja	Nein	Optimierung der Produktionsprozesse zur Abfallvermeidung	Ja	Leitung Shopfloor
<b>SOZIALES</b>					
Eigene Belegschaft	Ja	Nein	Schulung und Sensibilisierungsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Berichterstattung über Nachhaltigkeitsthemen im internen Newsletter</li> </ul>	Nein	Beauftragter für IMS
	Ja	Nein	Regelmäßige Umfrage bei den Mitarbeitenden	Ja	Leitung Personal
	Ja	Ja	Förderung der Diversität in der Arbeitswelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterzeichnung der Charta der Vielfalt</li> </ul>	Nein	Geschäftsführung
<b>UNTERNEHMENSFÜHRUNG</b>					
Unternehmenspolitik	Ja	Ja	Code of Conduct, der für alle Mitarbeitenden verbindlich einzuhalten ist	Ja	Geschäftsführung
	Ja	Ja	Einrichtung einer Anlaufstelle für Hinweisgebende bei unethischem/ungesetzlichem Verhalten	Ja	Meldestellenbeauftragte
	Ja	Ja	Regelmäßige Nachhaltigkeitsberichterstattung sowohl intern als auch extern	Ja	Geschäftsführung

Umweltverschmutzung, Wasser- und Meeresressourcen, Biologische Vielfalt und Ökosysteme, Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, Betroffene Gemeinschaften und Verbraucher und Endnutzer wurden analysiert und als nicht wesentlich eingestuft und sind daher nicht in dieser Tabelle enthalten.

## UMWELT

### ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENTSYSTEM



Wir sind stolz darauf, dass wir im Frühjahr 2025 erstmals die Zertifizierung nach ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) und die Re-Zertifizierung nach ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) erfolgreich abgeschlossen haben. Damit setzen wir ein klares Zeichen für kontinuierliche Verbesserung, nachhaltiges Handeln und systematische Exzellenz in allen Bereichen unseres Unternehmens.

Die Zertifizierungen sind für uns weit mehr als formale Nachweise, sie spiegeln unsere Haltung wider. Wir haben schon immer viel in Qualität und Umweltbewusstsein investiert. Jetzt wurden unsere Bemühungen mit dem Zertifikat bestätigt.

Im Rahmen der ISO 14001 konnten zudem gezielt Schlüsselbereiche identifiziert werden, in denen wir unsere Umweltleistung verbessern können.

Die gesamte Umsetzung – von der Vorbereitung bis zur erfolgreichen Auditierung – wurde komplett in Eigenleistung von unserem Team realisiert, ohne externe Beratung. Die maßgeblichen Faktoren sind hierbei unser hoher Eigenantrieb und die intrinsische Motivation, kontinuierlich besser zu werden.

### ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Seit 2020 erstellt die MOESCHTER Group in Zusammenarbeit mit *Climate Extender* (<https://climate-extender.de/>) eine CO<sub>2</sub>-Bilanz für die gesamte Unternehmensgruppe

in Übereinstimmung mit dem *Greenhouse Gas Protocol* (GHG). Das GHG ist der international anerkannte Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen.

In die Bilanz werden sämtliche Aktivitäten aufgenommen, bei denen Treibhausgasemissionen entstehen (THG), die Scope 1 und Scope 2 zuzuordnen sind. Außerdem werden unter Scope 3 weitere Aktivitäten erfasst, die als wesentlich eingestuft wurden. In der Bilanz werden folgende Emissionsquellen berücksichtigt:

Scope	Emissionsquelle	CO <sub>2e</sub> [t]
Scope 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brennstoffe</li> <li>Fuhrpark</li> </ul>	240,19
Scope 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stromverbrauch</li> </ul>	656,64
Scope 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitswege</li> <li>Dienstreisen</li> <li>Wasser</li> <li>Abfälle</li> <li>Papier</li> <li>Website</li> <li>vorgelagerter Transport</li> <li>nachgelagerter Transport</li> <li>gekaufte Waren und Materialien</li> </ul>	831,17

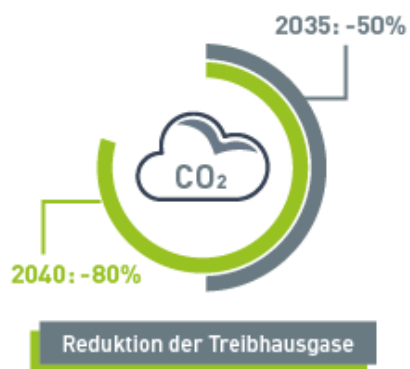
Die berechnete Treibhausgasintensität für Scope 1 und Scope 2 beträgt 41,93 t CO<sub>2e</sub> pro eine Million Umsatz.

Die Bilanz zeigt, dass etwa die Hälfte der Emissionen in Scope 1 und Scope 2 verursacht werden. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, diese Emissionen in mehreren Stufen zu reduzieren. Als Basis dienen die Werte aus dem Jahr 2022. Bis 2035 soll eine Reduktion um 50%, bis 2040 um 80% erfolgen.

Für das Jahr 2025 liegen die Gesamt-Emissionen über den Werten des Basisjahres 2022. Das kann durch den höheren Detaillierungsgrad der THG-Bilanz erklärt werden: Im Jahr 2022 wurden die Emissionen, die durch eingekaufte Waren und Materialien

erzeugt werden, noch nicht erfasst. Zudem kommen seit 2023 die Vorgaben zur Emissionsermittlung von Abfällen aus der *Emissionsberichtserstattungs-Verordnung 2030* (EBeV 2030), wodurch sich hier ein höherer Wert an CO<sub>2</sub>e-Emissionen ergibt. Nähere Angaben zum Abfall → [Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement](#).

Eine Maßnahme, um die Ziele zu erreichen, ist die Umstellung des Stroms auf erneuerbare Energien. Aktuell beziehen wir einen Strommix, der zu 57,7% aus erneuerbaren Quellen besteht. Der Rest setzt sich aus fossilen Brennstoffen und einem geringen Teil Kernenergie zusammen. Bis zum Jahr 2035 sollen 80% des Stromes aus erneuerbaren Quellen stammen, bis 2040 wollen wir komplett auf Ökostrom umstellen.



Im Vergleich zum Basisjahr 2022 konnten wir unseren Stromverbrauch um 20% senken, der Anteil an erneuerbaren Energien ist jedoch bisher annähernd geblieben. Derzeit prüfen wir die Möglichkeiten zur Installation einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) auf unseren Hallendächern.

Unser Fuhrpark soll ebenfalls zur Reduzierung von Treibhausgasen beitragen: Bis 2035 soll der gesamte Fuhrpark aus Hybrid-

und E-Fahrzeugen bestehen, ab 2040 sollen nur noch E-Fahrzeuge im Einsatz sein. Im Vergleich zum Basisjahr konnte der Anteil an E- und Hybridfahrzeugen von 18% auf 38,5% erhöht werden. Das spiegelt sich in den Tankmengen wider, die sich seit 2022 kontinuierlich reduzieren.

Auch für die Nutzung von Gas für das Heizen haben wir uns Ziele gesetzt: wie beim Strom soll bis 2035 der Anteil an Biogas 80% betragen, ab 2040 wollen wir komplett auf Biogas umstellen.

Wir kompensieren die bilanzierten Emissionen zu 100% mit der Unterstützung von nach Goldstandard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten.

## UMWELTVERSCHMUTZUNG

Am Standort der MOESCHTER Group werden keine genehmigungsbedürftigen Anlagen betrieben. Eine gesetzliche Berichtspflicht bezogen auf Emissionen, die zu Luft-, Wasser- oder Bodenverschmutzung beitragen, besteht nicht.

Sollten zukünftig regulatorische Anforderungen eine Berichtserstattung erfordern, werden die Daten entsprechend veröffentlicht.

Gefahrstoffe, die in unserer Produktion zum Einsatz kommen, können bei unsachgemäßer Handhabung zur Verunreinigung von Böden und Gewässern bzw. der öffentlichen Kanalisation führen. Für den Umgang mit Gefahrstoffen haben wir daher strikte Vorgaben. Gefahrstoffe werden auf geeigneten Auffangwannen gelagert, sodass im Falle einer Leckage die austretenden Stoffe aufgefangen werden. Geeignete Notfallpläne sind implementiert und die Durchführung wird in regelmäßigen Abständen geübt.

## BIODIVERSITÄT: SCHUTZGEBIETE UND FLÄCHENNUTZUNG

Laut *World Database on Key Biodiversity Areas* ([www.keybiodiversityareas.org](http://www.keybiodiversityareas.org)) liegt der Standort der MOESCHTER Group weder in einem ausgewiesenen Artenschutzgebiet noch in der Nähe eines solchen.

Insgesamt nutzen wir eine Fläche von 2,39 ha. Dazu zählen die im Besitz des Unternehmens befindlichen und die angemieteten Grundstücke mit den entsprechenden Gebäuden. 2,24 ha der Gesamtfläche sind versiegelt. Im Sinne des VSME-Standards existieren keine natur-orientierten Flächen. Die Differenz von 0,15 ha kann als Grünfläche bezeichnet werden. Hier befinden sich Rasenflächen, Grünstreifen etc.

## WASSER

Gemäß *Water Risk Atlas* (<https://www.wri.org/applications/aqueduct/water-risk-atlas>) liegt der Standort der MOESCHTER Group nicht in einem ausgewiesenen Gebiet mit Wasserknappheit.

Wasser wird ausschließlich aus dem öffentlichen Versorgungsnetz entnommen und es wird kein Abwasser in Gewässer eingeleitet. Generell wird bei der MOESCHTER Group und den zugehörigen eigenständigen Gesellschaften Brauchwasser von z.B. Toiletten, Duschen, Spül- und Waschmaschinen über die vorhandenen Abwasserleitungen über das öffentliche Netz entsorgt.

Für unsere Produktionsprozesse benötigen wir Wasser für zum Beispiel Kühlschmieremulsionen oder das Gleitschleifverfahren. Dem Wasser werden unterschiedliche Stoffe zugegeben, sodass es die Anforderungen an die jeweilige Anwendung erfüllt. Abwasser, das mit wassergefährdenden Stoffen verunreinigt ist, gilt als gefährlicher Abfall im Sinne der *Abfallverzeichnis-Verordnung* und wird nicht über das öffentliche Versorgungsnetz abgeleitet. Die Emulsionen oder Bearbeitungsschlämme werden nach Abfallschlüssel getrennt aufgefangen und entsprechend durch einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb entsorgt.

Seit dem Jahr 2022 konnten wir unseren Wasserverbrauch um 8% verringern.

## RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT

Die Umsetzung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung und Ressourcenschonung bei der MOESCHTER Group. Dabei verfolgen wir konsequent das Ziel, sämtliche Abfallfraktionen vollständig zu trennen und einer 100%igen Verwertung im Sinne des *Kreislaufwirtschaftsgesetzes* (KrWG) zuzuführen. Die stoffliche und energetische Verwertung erfolgt dabei unter Berücksichtigung der einschlägigen Verwertungsverfahren, insbesondere R1

(Energierückgewinnung), R4 (Recycling von Metallen und Kunststoffen) sowie R12 (Vorbehandlung zur weiteren Verwertung).

Im Rahmen unserer Produktionsprozesse fällt auch gefährlicher Abfall an, der aktuell etwa 18,5% des gesamten Abfallaufkommens ausmacht. Dieser wird selbstverständlich gesondert erfasst, sicher gelagert und unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Insgesamt konnte das Abfallaufkommen seit dem Basisjahr 2022 um 40% reduziert werden, was das Potenzial unserer Maßnahmen zur Ressourcennutzung unterstreicht.

Im Sinne der Abfallhierarchie steht für uns die Abfallvermeidung an erster Stelle. Daher arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung unserer Produktionsprozesse, beispielsweise durch die Reduktion von Verschnitt bei Plattenmaterialien, was nicht nur Abfall minimiert, sondern auch Materialkosten senkt. Ebenso konsolidieren wir unsere Vorprodukte gezielt, um die Lagerhaltung effizienter zu gestalten und Transportaufwände und damit verbundene Emissionen zu reduzieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Kreislaufwirtschaftsstrategie ist die enge Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb. Diese Partnerschaft gewährleistet nicht nur die gesetzeskonforme und fachgerechte Behandlung aller Abfälle, sondern ermöglicht uns auch eine transparente Rückverfolgung der Stoffströme sowie die kontinuierliche Verbesserung unserer Entsorgungs- und Recyclingprozesse. So schaffen wir einen Rohstoffkreislauf, der ökologische und ökonomische Effizienz vereint.

Folgende Abfallarten und-mengen sind im Berichtsjahr bei der MOESCHTER Group angefallen:

# 40%

DES ABFALLAUFKOMMENS KONNTEN  
SEIT 2022 EINGESPART WERDEN.

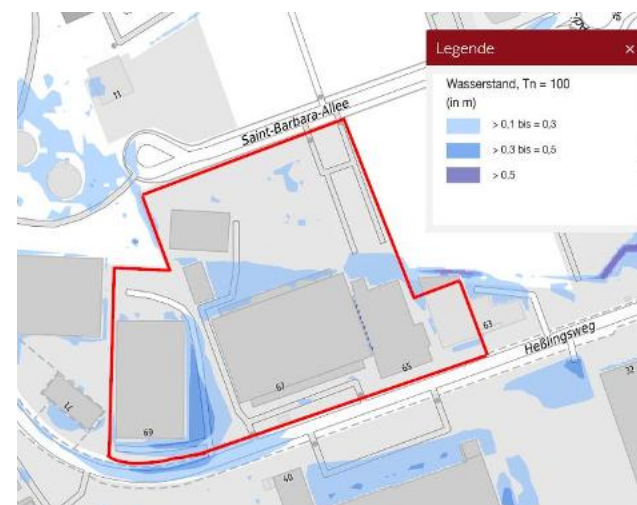
Abfallart	Abfallmenge [t]	Zur Verwertung [%]	Zur Beseitigung [%]
<b>NICHT GEFÄHRLICHER ABFALL</b>	<b>275,22</b>	<b>100</b>	<b>0</b>
10 08 16 Filterstaub	90,94	100	0
15 01 Verpackungen	150,58	100	0
17 02 01 Holz	21,52	100	0
17 04 Metalle	11,34	100	0
<b>GEFÄHRLICHER ABFALL</b>	<b>62,57</b>	<b>100</b>	<b>0</b>
12 01 09* Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen	46,90	100	0
12 01 14* Bearbeitungsschlämme	5,61	100	0
13 02 05* Maschinen-, Getriebe-, Schmieröle	0,70	100	0
15 01 10* Verpackungen mit gefährlichen Rückständen	0,06	100	0
15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien	1,00	100	0
16 06 01* Bleibatterien	0,24	100	0
16 07 08* Ölhaltige Abfälle	8,00	100	0
20 01 xx* Getrennt gesammelte Fraktionen (Lösemittel, Farben, Batterien)	0,06	100	0

**KLIMARISIKEN**

Bedingt durch den Klimawandel treten Starkregenereignisse immer häufiger und heftiger auf. Überflutungen sind die Folge, da die Wassermassen nicht komplett von der öffentlichen Kanalisation aufgenommen werden können. Um einschätzen zu können,

ob unser Standort in einem gefährdeten Gebiet liegt, haben wir die [Starkregengefahrenkarte](#) der Stadt Dortmund hinzugezogen. Die Karte stellt die maximalen Wasserstände bei Starkregen farblich in drei Stufen dar. An unserem Standort existiert lediglich ein Bereich, an dem bei einem Starkregenereignis, welches alle 100 Jahre auftritt, mit Wasserständen von bis zu 0,5m zu rechnen ist. In diesem Bereich befinden sich Verwaltungs- und Lagerräume, aber keine Maschinen oder Anlagen, die wassergefährdende Stoffe enthalten. Wir gehen davon aus, dass im Falle eines solchen Ereignisses keine Gefährdung für die Umwelt besteht. Mit einem Produktionsausfall ist ebenfalls nicht zu rechnen.

Für die MOESCHTER Group ergeben sich keine weiteren direkten Risiken, die durch den Klimawandel hervorgerufen werden. Der Standort liegt nicht in der Nähe eines Flusses oder an der Küste, sodass wir nicht von Überflutungen durch übertretende Flussufer oder den Anstieg des Meeresspiegels bedroht sind. Für unsere Produktionsprozesse sind wir nicht auf landwirtschaftliche Produkte angewiesen, sodass evtl. vorkommende Ernteaufälle aufgrund von Hitzeperioden keine Auswirkungen auf unser Geschäft haben.



**GEFÄHRDUNG DURCH STARKREGEN AM STANDORT HESSLINGSWEG**

## SOZIALES

### DIE MOESCHTER GROUP ALS ARBEITGEBER

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt und wir wissen die Vielfalt unserer Mitarbeitenden zu schätzen. Unabhängig von Alter, Nationalität & Migrationsgeschichte, Geschlecht & geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion & Weltanschauung, sexueller Orientierung oder sozialer Herkunft ist bei uns jeder Teil des Teams und wichtig für den Erfolg der MOESCHTER Group.

Durch gezielte Maßnahmen setzen wir uns aktiv dafür ein, die Zufriedenheit unserer Belegschaft langfristig zu sichern und das Betriebsklima weiter zu stärken. Dazu zählen u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit zum mobilen Office, individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, betriebliche Altersvorsorge, Firmenfitness, Fahrrad-Leasing, Zuwendungen für Jubiläen oder besondere Anlässe wie Hochzeiten und Geburten, Firmenevents. Die hohe durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bestätigt diesen Kurs und stellt einen wichtigen Baustein für nachhaltigen Unternehmenserfolg dar.

MEHR ALS  
DER BELEGSCHAFT SIND  
ÜBER 10 JAHRE IM UNTERNEHMEN

# 39%

Belegschaft langfristig zu sichern und das Betriebsklima weiter zu stärken. Dazu zählen u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit zum mobilen Office, individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, betriebliche Altersvorsorge, Firmenfitness, Fahrrad-Leasing, Zuwendungen für Jubiläen oder besondere Anlässe wie Hochzeiten und Geburten, Firmenevents. Die hohe durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bestätigt diesen Kurs und stellt einen wichtigen Baustein für nachhaltigen Unternehmenserfolg dar.

Offener und respektvoller Umgang miteinander ist bei uns selbstverständlich. Wir wollen eine Umgebung schaffen, in der Menschen ihr volles Potenzial entfalten können, indem sie sich wertgeschätzt und einbezogen fühlen. Denn eine zufriedene Belegschaft ist der nachhaltigste Faktor für ein Unternehmen.

Ein zentraler Bestandteil unserer sozialen Nachhaltigkeitsstrategie ist die langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit im Unternehmen beträgt aktuell neun Jahre.

Besonders bemerkenswert ist, dass viele Mitarbeitende bereits seit 20 Jahren und länger im Unternehmen tätig sind. Allein im Jahr 2025 hatten wir 55 Jubilare, die mehr als 10 Jahre bei uns beschäftigt sind – das sind fast 40% der gesamten

Belegschaft. Diese Zahlen verdeutlichen die hohe Loyalität innerhalb der Belegschaft und unterstreichen unser Engagement für ein stabiles und wertschätzendes Arbeitsumfeld.

Im Berichtsjahr betrug die Fluktuationsrate in unserem Unternehmen 14,4%. Dieser Wert liegt weit unter dem durchschnittlichen Fluktuationskoeffizienten der Beschäftigten in Deutschland im Jahr 2024, der bei 29,7% lag (Quelle: Statista). Wir nehmen die Entwicklung der Fluktuationsrate sehr ernst und werden diese weiterhin regelmäßig beobachten, analysieren und transparent berichten. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf die Differenzierung der Abgänge nach Art des Ausscheidens, wie z. B.: Eigenkündigung, Kündigung durch das Unternehmen, Übergang in den Ruhestand und sonstige Beendigungsgründe.

Ziel ist es, relevante Muster zu erkennen, die Bindung unserer Beschäftigten weiter zu stärken und gezielt Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit und langfristigen Mitarbeiterbindung abzuleiten.

### SOZIALES ENGAGEMENT DER MOESCHTER GROUP

Nicht nur die eigene Belegschaft steht im Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns, auch das Wohl der Menschen in unserer Region und darüber hinaus ist uns ein wichtiges Anliegen. Die MOESCHTER Group übernimmt seit vielen Jahren Verantwortung für gesellschaftliche Themen und engagiert sich sowohl lokal als auch international für Bildung, Sicherheit, Gesundheit und nachhaltige Lebensbedingungen.

Im Rahmen unseres sozialen Engagements unterstützen wir die Verkehrserziehungsaktion „Unterwegs mit dem Rad“ der *Gewerkschaft der Polizei in Dortmund*. Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Das richtige und sichere Verhalten sollte daher so früh wie möglich vermittelt werden. Das Ausmalheft bringt den kleinen Verkehrsteilnehmern spielerisch und



kindgerecht bei, wie sie sich mit dem Fahrrad im Straßenverkehr sicher bewegen können und macht sie mit den wichtigsten Verkehrsregeln und -schildern vertraut. So leisten wir einen Beitrag, junge Verkehrsteilnehmende frühzeitig zu sensibilisieren und ihre Sicherheit im Alltag nachhaltig zu stärken.

Die *well:fair foundation* (<https://wellfair.ngo/>) hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Ostafrika Zugang zu sauberem Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene zu ermöglichen – Grundvoraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben. Die Stiftung schafft durch Infrastrukturmaßnahmen, Bildungsangebote und langfristige Projektentwicklung wichtige Perspektiven für die Menschen vor Ort. Durch das Sponsoring des *well:fair foundation cup*, einem Benefiz-Turnier des Dortmunder Tennisvereins *Hörder Tennis-Club Dortmund e.V.*, wird die Stiftung tatkräftig durch die MOESCHTER Group unterstützt. Damit tragen wir dazu bei, Lebensqualität, Gesundheit und soziale Entwicklung nachhaltig zu fördern. Und Spaß am Turnier haben wir allemal!



VANESSA FÖRSTER (BEREICHSL EITUNG OPERATIONS), ATILLA ÖDEMIS (LEITUNG EINKAUF, links) UND STEFAN VELTRUM (CTO, rechts)

## ALLGEMEINES

Die wichtigsten Kennzahlen bezogen auf unsere Belegschaft sind in der Kennzahlenübersicht am Ende dieses Berichtes aufgelistet. Die Bezugsgröße für alle Berechnungen und Angaben ist der Headcount, also der Personalbestand, zum Ende des Berichtszeitraumes.

Die MOESCHTER Group und die eigenständigen Tochtergesellschaften haben ihren Sitz in Dortmund. Es gibt keine Niederlassungen in anderen Städten oder im Ausland und es sind keine Personen im Ausland beschäftigt. Alle Mitarbeitenden haben einen deutschen Arbeitsvertrag.

Über unsere Personalmanagement-Software haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, freiwillig Angaben zu ihrem Geschlecht zu machen. „Divers“ ist nicht näher definiert. Das Geschlechterverhältnis ist gemäß VSME-Standard das Verhältnis der Anzahl der weiblichen Mitglieder geteilt durch die Anzahl der männlichen Mitglieder. Im gesamten Unternehmen haben wir ein Verhältnis von 0,3. Anders ausgedrückt: die Frauenquote liegt bei 22,9%. Angaben zum Geschlechterverhältnis auf Managementebene sind hier beschrieben → [Geschlechterverteilung der Führungsebene](#).

## GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben für uns höchste Priorität. Das Arbeitsschutzmanagement der MOESCHTER Group ist systematisch aufgebaut und auf Prävention ausgerichtet. Grundlage dafür ist eine enge Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASi) sowie die quartalsweise stattfindenden Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit (ASA). Dort werden aktuelle Themen, Maßnahmen und Entwicklungen gemeinsam mit dem Betriebsarzt und weiteren Beteiligten besprochen.

Zur fortlaufenden Verbesserung der Arbeitsbedingungen werden regelmäßig die Arbeitsumgebung und technische Einrichtungen überprüft, unter anderem hinsichtlich Staub- und Lärmbelastung sowie der Sicherheit von Maschinen, Krananlagen, Toren

und Regalsystemen. Damit tragen wir aktiv dazu bei, Gesundheits- und Unfallrisiken zu minimieren und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen unterstützen zusätzlich den gesundheitlichen Schutz unserer Mitarbeitenden. Im Betrieb sind vier Sicherheitsbeauftragte im

Einsatz, die als direkte Ansprechpersonen fungieren und potenzielle Gefährdungen frühzeitig adressieren. Alle Maßnahmen erfolgen unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Im Berichtszeitraum wurden 4 meldepflichtige Arbeitsunfälle verzeichnet, was gemäß VSME-Berechnung einer Unfallquote von 4,2 pro 100

Vollzeitkräften entspricht. Die Unfallquote wird als gering eingestuft. Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsgrundlagen ist eine Vergleichbarkeit mit offiziellen Zahlen der DGUV nicht sinnvoll. Wir analysieren jeden Unfall systematisch und leiten präventive Maßnahmen ein, um das Sicherheitsniveau kontinuierlich zu erhöhen und Arbeitsunfälle nachhaltig zu reduzieren. Todesfälle gab es nicht.

## ENTLOHNUNG

Gleichbehandlung und Fairness sind grundlegende Prinzipien unserer Unternehmenskultur. Diskriminierung jeglicher Art lehnen wir entschieden ab, und wir stellen sicher, dass Vergütung und Entwicklungsmöglichkeiten unabhängig von persönlichen Merkmalen oder Hintergründen erfolgen. Wir sind stolz darauf, dass wir 36,4% der Führungspositionen mit Frauen besetzt haben. Neben administrativen Bereichen werden auch produktionsnahe Abteilungen von einer Frau geführt. Interviews mit unseren weiblichen Führungskräften sind auf unserer Homepage zu finden: <https://www.moeschter-group.com>.

Mit Hilfe der Software von *Compensation Partner* (<https://www.compensation-partner.de/de/home>) haben wir insgesamt über 140 Stellen bewertet und bezogen auf die Vergütung eingeordnet. In das Benchmarking der Gehälter fließen allgemeine

Unternehmensdaten wie Branche, Größe und Standort ein. Außerdem werden die Anforderungen an die Stelle berücksichtigt, z.B. kommunikative, strategische, psychische und physische Anforderungen. Die einzigen Parameter, die personenabhängig sind, sind Ausbildung und Erfahrung. Die Ist-Gehälter werden dann mit den marktüblichen Gehältern verglichen und wenn erforderlich angepasst. Hier spielt es keine Rolle, ob die Leistung von einer Frau oder einem Mann erbracht wird. Für alle Gehaltsanpassungen, Beförderungen und Neueinstellungen werden die Daten von *Compensation Partner* zugrunde gelegt, um eine faire und marktkonforme Vergütung zu erreichen. Alle Gehälter liegen über dem gesetzlichen Mindestlohn.

Der Vergleich der Kurven von Ist- und Markt-Gehältern zeigt uns unmittelbar wichtige Handlungsfelder in der Vergütung auf. Zu geringe Gehälter bei den wichtigsten Führungsstellen bergen die Gefahr, dass der Mitarbeitende das Unternehmen verlässt. Ausreißer, sowohl mit zu hohen als auch mit zu niedrigen Gehältern, fallen sofort ins Auge und geben Anlass für individuelle Anpassungen. Die Datenbank stellt eine sichere und nachvollziehbare Grundlage für die Gehälter dar.

Die Kennzahl für das geschlechtsspezifische Lohngefälle (Gender Pay Gap) trägt dem Grundsatz der Gleichberechtigung der Geschlechter Rechnung: gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit. Diese Kennzahl über das gesamte Unternehmen zu erstellen, gibt unserer Meinung nach nicht die Realität wieder. Das Lohngefälle müsste pro Abteilung erfasst werden, um eine realistische Kennzahl zu erheben, da dann die gleiche Arbeit bewertet wird. Zudem haben wir bei der MOESCHTER Group verschiedene Abteilungen, in denen überwiegend nur Frauen oder nur Männer arbeiten, was eine unternehmensweite Kennzahl weiter verzerren würde. Daher verzichten wir auf die Offenlegung des Gender Pay Gap.

Arbeitsverträge werden individuell mit dem jeweiligen Mitarbeitenden verhandelt und abgeschlossen. Der Anteil an Tarifverträgen beträgt daher 0%.

## AUS- UND WEITERBILDUNG

Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Personalstrategie und zugleich eine Investition in die Zukunft der MOESCHTER Group. In einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt unterstützen wir unsere Beschäftigten dabei, ihr Fachwissen zu vertiefen, zu erweitern und an neue Anforderungen anzupassen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung unserer Qualitätsstandards und zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Mithilfe der uns zur Verfügung stehenden Mittel können wir die durchschnittliche Weiterbildungszeit aufgeteilt nach Geschlecht aktuell nicht ermitteln. Daher wird die Kennzahl nicht berichtet. Wir prüfen aber die Möglichkeiten, zukünftig diese Kennzahl zu erheben.

Ein besonderer Fokus liegt auf fachbezogenen Schulungen, die passgenau auf die jeweiligen Tätigkeitsbereiche und Verantwortlichkeiten zugeschnitten sind. Diese Qualifizierungsmaßnahmen – intern sowie extern – ermöglichen es unseren Mitarbeitenden, ihre fachliche Expertise zu stärken und auf dem neuesten Stand zu bleiben. So stellen wir sicher, dass unser Team stets über aktuelles Fachwissen verfügt.

Ergänzt wird das Angebot durch die digitale Lernplattform *Masterplan* (<https://masterplan.com/>), die den Mitarbeitenden zeit- und ortsunabhängigen Zugang zu einer Vielzahl von über 11.000 Lerninhalten bietet. Die Themen reichen von Künstlicher Intelligenz, Gesundheit am Arbeitsplatz und Excel-Schulungen bis hin zu Führungskompetenz und professioneller Gesprächsführung. So können unsere Mitarbeitende individuelle Lernbedarfe flexibel und eigenverantwortlich abdecken. Im

Berichtszeitraum wurden 772 Lektionen abgeschlossen.

Darüber hinaus fördern wir durch regelmäßige Schulungen das Bewusstsein für unternehmensrelevante Themen. Compliance-Schulungen vermitteln unseren Mitarbeitenden ein klares Verständnis für rechtliche Rahmenbedingungen und ethisches Verhalten im Arbeitsalltag. In Awareness-Trainings

**1.037**  
IT AWARENESS-TRAININGS  
WURDEN ABSOLVIERT.

stärken wir das Bewusstsein für Cyberrisiken und vermitteln praxisnahe Maßnahmen zum sicheren Umgang mit digitalen Systemen. Im Berichtszeitraum wurden 1.073 Awareness-Trainings abgeschlossen.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir die Voraussetzungen für eine kompetente, aufgeklärte und zukunftsorientierte Belegschaft – zum Schutz des Unternehmens, zur persönlichen Weiterentwicklung und zur Stärkung unserer gemeinsamen Verantwortung.



## REGELUNGEN ZU MENSCHENRECHTEN

Die Wahrung der Menschenrechte ist ein zentraler Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung, sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch entlang unserer Lieferkette. Die MOESCHTER Group bekennt sich ausdrücklich zu international anerkannten Standards.

Grundlage für unser verantwortungsvolles Handeln ist unser unternehmensweiter [Verhaltenskodex](#), der klare Erwartungen an ethisches, rechtmäßiges und respektvolles Verhalten formuliert. Die darin verankerten Grundsätze gelten verbindlich für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte. Alle Mitarbeitenden müssen dem Verhaltenskodex ausdrücklich zustimmen, etwa im Rahmen ihres Onboardings oder bei relevanten

Aktualisierungen. Eine Übersicht der enthaltenen Themen findet sich in der untenstehenden Tabelle.

Um potenzielle Verstöße frühzeitig zu erkennen und angemessen reagieren zu können, haben wir eine Hinweisgeberstelle eingerichtet. Diese ist sowohl für interne Mitarbeitende als auch für externe Personen online zugänglich und ermöglicht eine anonyme und geschützte Meldung möglicher Missstände. Bisher sind keine Hinweise eingegangen.

Im Berichtszeitraum wurden keine schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen festgestellt.

Thema	In Verhaltenscodex enthalten? [Ja, Nein]	Gemeldete Vorfälle? [Ja, Nein]
Kinderarbeit	Ja	Nein
Zwangsarbeit	Ja	Nein
Menschenhandel	Ja	Nein
Diskriminierung	Ja	Nein
Unfallverhütung	Ja	./.
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessenskonflikte</li> <li>• Abhängigkeiten</li> <li>• Wettbewerb</li> <li>• Korruption und Bestechung</li> <li>• Marktbeschränkungen</li> <li>• Produktsicherheit und Produktqualität</li> <li>• Schutz des Unternehmensvermögens</li> <li>• Geheimhaltung</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Transparente Buchführung</li> <li>• Verhalten am Arbeitsplatz</li> <li>• Umweltschutz</li> <li>• Nachhaltigkeit</li> </ul>	Nein

## GESCHÄFTSPRAKTIKEN

### TRANSPARENTE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Unsere Belegschaft soll immer auf dem aktuellen Stand sein, was die Entwicklung des Unternehmens angeht. Eine transparente und vertrauensvolle Kommunikation ist daher ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie bei der MOESCHTER Group. Um unsere Mitarbeitenden regelmäßig über wichtige Entwicklungen zu informieren, hält die Geschäftsführung viermal jährlich eine Betriebsversammlung ab. In diesen Terminen werden zentrale Themen wie Strategie, Finanzen und Vertrieb vorgestellt. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis für die Entwicklung des Unternehmens zu schaffen. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, Fragen vorab anonym einzureichen, die im Rahmen der Veranstaltung beantwortet werden. Dieses Format stellt jedoch eine eher einseitige Kommunikation dar.

Da uns der Austausch auf Augenhöhe besonders wichtig ist, wurde zusätzlich im Frühjahr 2025 das Format *GF im Dialog* etabliert. Hierfür wurden von den Mitarbeitenden Vertreterinnen und Vertreter aus den eigenen Reihen benannt, die in einem regelmäßigen Austausch alle sechs Wochen mit der Geschäftsführung aktuelle Themen, Herausforderungen und Vorschläge aus dem jeweiligen Bereich einbringen. Dieses Format fördert den direkten, persönlichen Austausch und ermöglicht es, die Perspektiven der Mitarbeitenden noch gezielter in Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Mit diesen Formaten stärken wir nicht nur die interne Transparenz, sondern fördern auch eine aktive Mitgestaltungskultur. Wir sehen dies als wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Geschäftsentwicklung und zur langfristigen Bindung unserer Mitarbeitenden.

## ESG-BERICHT 2025

### VERURTEILUNGEN UND GELDSTRAFEN

Wir legen Wert auf ein ethisch korrektes Verhalten, angefangen bei der Geschäftsführung bis hin zum einzelnen Mitarbeitenden. Im Berichtszeitraum wurden keine Verurteilungen oder Geldstrafen aufgrund von Korruption oder Bestechung verhängt.

### UMSÄTZE IN BESTIMMTEN SEKTOREN

Die MOESCHTER Group ist in den Sektoren umstrittene Waffen, Anbau und Produktion von Tabak, fossile Brennstoffe oder Produktion von Chemikalien weder als Hersteller noch als Dienstleister tätig. Daher werden in diesen Sektoren keine direkten Umsätze generiert.

Wir fallen außerdem nicht unter die Definition von Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 und sind daher nicht von Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten ausgeschlossen.

### GESCHLECHTERVERTEILUNG DER FÜHRUNGSEBENE

Bei der MOESCHTER Group haben wir flache Hierarchien, die uns zahlreiche Vorteile bieten. Sie ermöglichen eine direkte Kommunikation zwischen allen Ebenen, wodurch Informationen schneller ausgetauscht und Anliegen effizienter bearbeitet werden können. Da Entscheidungen nicht über viele Instanzen laufen müssen, haben wir eine kurze Reaktionszeit. Gleichzeitig stärkt die Struktur das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen. Durch mehr Gestaltungsspielraum und weniger Kontrolle wird die Eigenverantwortung der Belegschaft gefördert, was sich positiv auf Motivation, Engagement und die Qualität der Arbeit auswirkt.

Die Geschäftsführung der MOESCHTER Group besteht derzeit aus einer männlichen Person (Alleingeschäftsführung), sodass das Geschlechterverhältnis in diesem Gremium aktuell bei 0 liegt. Unterhalb der Geschäftsführung gliedert sich die Aufbauorganisation in die Ebenen der Bereichsleitungen, denen wiederum die jeweiligen

Abteilungsleitungen unterstellt sind. Auf der Bereichsleitungsebene liegt das Geschlechterverhältnis bei 1 (Frauenquote = 50%). In der gesamten Führungsebene (ohne Geschäftsführung) ergibt sich derzeit ein Geschlechterverhältnis von 0,6 (Frauenquote = 36,4%).

## KENNZAHLEN UMWELT

### ENERGIE UND THG EMISSIONEN

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]	
B3	<b>Stromverbrauch gesamt</b>	MWh	1.854	<b>1.674</b>	- 9,7
	Erneuerbar	MWh	1.008	<b>965</b>	- 4,2
	Nicht-erneuerbar	MWh	845	<b>708</b>	- 16,2
B3	<b>Gasverbrauch gesamt</b>	MWh	776	<b>845</b>	+ 8,8
	Erneuerbar	MWh	0	<b>0</b>	± 0
	Nicht erneuerbar	MWh	776	<b>845</b>	+ 8,8
B3	<b>THG Emissionen Scope 1</b>	tCO <sub>2</sub> e	220	<b>240</b>	+ 9,1
	<b>THG Emissionen Scope 2</b>	tCO <sub>2</sub> e	716	<b>657</b>	- 8,4
	Scope 1 + Scope 2	tCO <sub>2</sub> e	936	<b>897</b>	- 4,2
	<b>THG Intensität (Scope 1 und Scope 2)</b>	tCO <sub>2</sub> e/Mio €	41,1	<b>41,9</b>	+ 2,1
	C3	<b>THG Emissionen Scope 3</b>	tCO <sub>2</sub> e	927	<b>831</b>

### UMWELTVERSCHMUTZUNG

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]
B4	<b>Umweltverschmutzung</b>	-	n/a	-

### BIODIVERSITÄT: SCHUTZGEBIETE UND FLÄCHENNUTZUNG

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]	
B5	<b>Standorte in/in der Nähe von sensiblen Gebieten</b>	Anzahl	-	<b>0</b>	./.
B5	<b>Flächennutzung</b>				
	Fläche gesamt	ha	-	<b>2,39</b>	./.
	Versiegelte Fläche	ha	-	<b>2,24</b>	./.
	Natur-orientierte Fläche auf dem Firmengelände	ha	-	<b>0</b>	./.

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]	
	Natur-orientierte Fläche außerhalb des Firmengeländes	ha	-	<b>0</b>	./.

### WASSER

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]	
B6	<b>Wasserentnahme</b>	m <sup>3</sup>	1.032	<b>1.174</b>	+ 13,8
B6	<b>Wasserverbrauch</b>	m <sup>3</sup>	1.032	<b>1.174</b>	+ 13,8
B6	<b>Standorte mit Wasserstress</b>	Anzahl	-	<b>0</b>	./.

### RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]	
B7	<b>Abfall gesamt</b>	t	357	<b>338</b>	- 5,6
	Nicht gefährlicher Abfall	t	321	<b>275</b>	- 14,4
	Gefährlicher Abfall	t	36	<b>62</b>	+ 72,6
	Radioaktiver Abfall	t	-	<b>0</b>	./.
B7	<b>Recycling-Quote</b>	%	100	<b>100</b>	± 0

## KENNZAHLEN SOZIALES

### ALLGEMEINE ANGABEN

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]	
B8	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	Anzahl	163	<b>140</b>	- 14,1
B8	<b>Fluktuationsrate</b>	%	-	<b>14,4</b>	./.

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]
B8	<b>Art der Beschäftigung</b>			
	Unbefristet angestellt	Anzahl	- 131	./.
	Befristet angestellt	Anzahl	- 9	./.
C5	Selbständig	Anzahl	- 0	./.
	Über Zeitarbeitsfirma	Anzahl	- 0	./.
	<b>Mitarbeiter nach Geschlecht</b>			
	Männlich	Anzahl	126 108	- 14,3
B8	Weiblich	Anzahl	37 32	- 13,5
	Divers	Anzahl	- 0	./.
	Ohne Angabe	Anzahl	- 0	./.
	<b>Geschlechterverhältnis der Führungsebene</b>			
C5	Bereichsleitungsebene	Quote	1 1	0
	Bereichsleitungsebene inkl. Abteilungsleitungen	Quote	0,6 0,6	0

GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]
B9	<b>Meldepflichtige Unfälle</b>	Anzahl	7 4	- 42,9
		Quote	- 4,2	./.
B9	<b>Todesfälle</b>	Anzahl	- 0	./.

ENTLOHNUNG

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]
B10	<b>Gender Pay Gap:</b> wird ausgeschlossen	%	- n/a	./.
B10	<b>Mitarbeitende mit Tarifverträgen</b>	%	- 0	./.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]
	<b>Durchschnittliche Weiterbildungszeit pro Mitarbeiter:</b> wird ausgeschlossen			
B10	Männlich	h	- n/a	./.
	Weiblich	h	- n/a	./.
	Divers	h	- n/a	./.
	Ohne Angabe	h	- n/a	./.

MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]
C7	<b>Schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen</b>	Anzahl	- 0	./.

KENNZAHLEN GESCHÄFTSPRAKTIKEN

GESCHÄFTSPRAKTIKEN

Kennzahl	Einheit	GJ 2024	GJ 2025	+/- [%]
B11	<b>Verurteilungen und Geldstrafen</b>	Anzahl	- 0	./.
C8	<b>Umsätze in bestimmten Sektoren</b>	-	- n/a	-
C9	<b>Geschlechterverhältnis in der Geschäftsführung</b>	Quote	- 0	./.

## KONTAKT

### MOESCHTER Group GmbH

Hesslingsweg 65-67  
44309 Dortmund (Germany)  
Fon: +49 (0)231 9250 00-0

[info@moeschter-group.com](mailto:info@moeschter-group.com)  
[www.moeschter-group.com](http://www.moeschter-group.com)

Sitz: Dortmund  
Amtsgericht Dortmund HRB 28945  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Georgios Kabitoglou

### ANSPRECHPARTNER

Georgios Kabitoglou  
Geschäftsführer / CEO  
[g.kabitoglou@moeschter-group.com](mailto:g.kabitoglou@moeschter-group.com)

Anja Schnettger  
Beauftragte für Integrierte Managementsysteme (IMS)  
[a.schnettger@moeschter-group.com](mailto:a.schnettger@moeschter-group.com)

### BILDRECHTE/QUELLENNACHWEIS

Seite 11: Geoportal der Stadt Dortmund – Spezialkarten  
Seite 12: <https://vdp-polizei.de/portfolios/unterwegs-mit-dem-rad/>  
Seite 15: Hornetsecurity GmbH – E-Trainings  
Alle weiteren Bilder und Grafiken: MOESCHTER Group GmbH

